

... WIE SOLL DAS NUR WEITER GEHEN?

... NEIN, DARÜBER KANN ICH NICHT SPRECHEN.

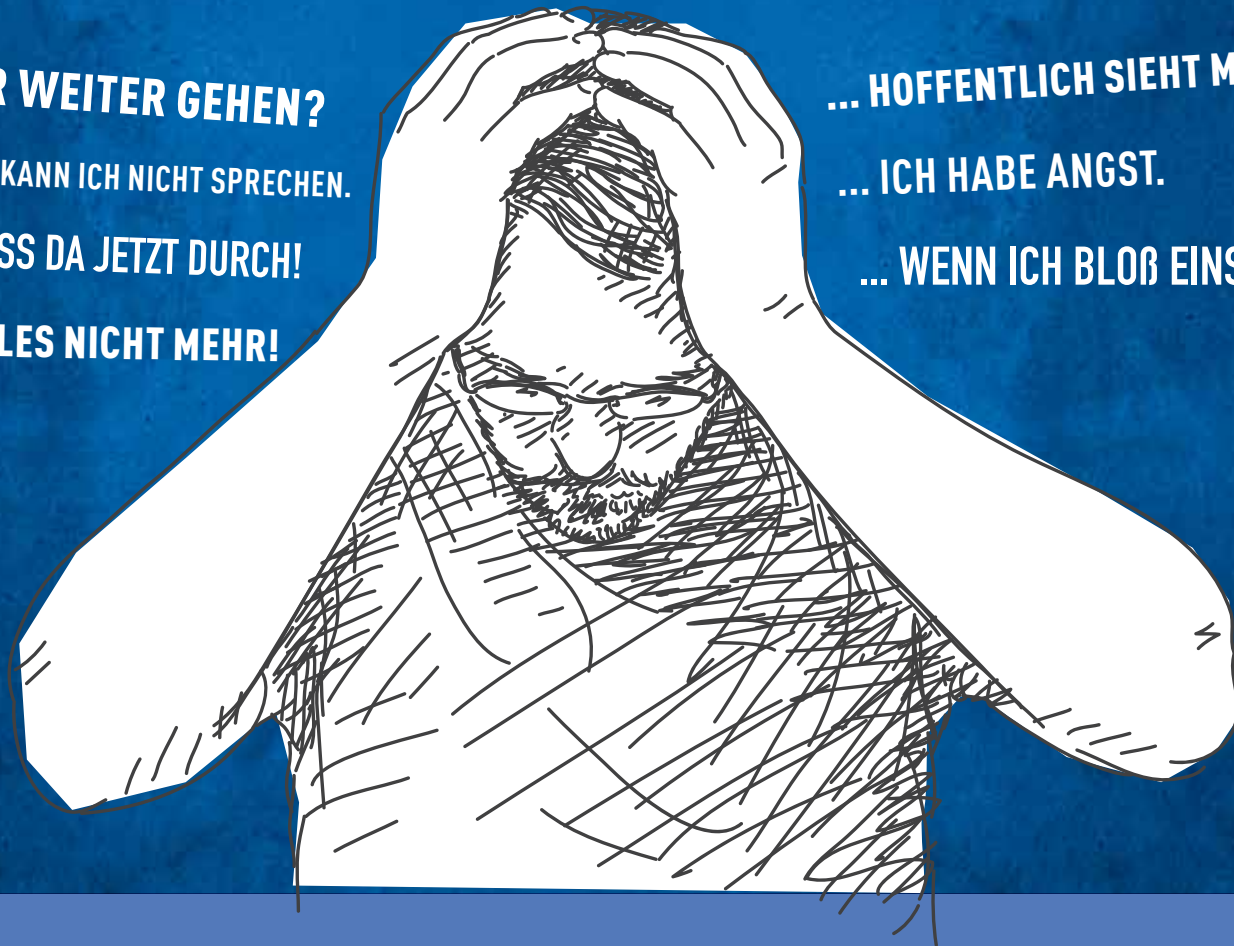
... ICH MUSS DA JETZT DURCH!

... ICH SCHAFF DAS ALLES NICHT MEHR!

... HOFFENTLICH SIEHT MICH NIEMAND SO.

... ICH HABE ANGST.

... WENN ICH BLOß EINSCHLAFEN KÖNNTE!



## FACHTAG

# Mann sein in der Krise.

Ausnahmestand oder ganz normaler Wahnsinn?

# Mann sein in der Krise.

## Ausnahmezustand oder ganz normaler Wahnsinn?

Das Mannsein wird schon seit Jahren von Autor\*innen und Journalist\*innen als krisenhaft beschrieben. Wie aber sieht es aus, wenn Männer\* tatsächlich in der Krise sind? In Zeiten von Corona sind wir ja im Dauerkrisenmodus. Das lässt vergessen, dass es Krisen schon immer gab und sie zur menschlichen Entwicklung gehören.

Wie nehmen Männer\* Krisen wahr? Wie leben sie damit oder leben sie dagegen an? Was haben ihre Krisen mit männlicher\* Identität zu tun und wie bedrohlich können sie für Männer\* sein? Derzeit wird die psychische Gesundheit von Männern\* eher schlechter als besser; die Zahl der Erkrankungen nimmt seit Jahren zu, nicht erst seit der Pandemie! Wann brauchen Männer\* Hilfe und welche Unterstützung funktioniert?

Ein Blick in die praktische Realität der Arbeit mit Männern\* zeigt die Schwierigkeiten, aber auch die Erfolge männer\*sensibler Ansätze. So regt der Fachtag zur Auseinandersetzung mit dem Phänomen männlicher\* Krisenbewältigung an und setzt Impulse für die konkrete Arbeit und die Ausrichtung der eigenen Angebote auf männliches\* Klientel.

### Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, Träger, Anbieter\*innen & Multiplikator\*innen bzw. sonstige Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens sowie an Vertreter\*innen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie Kirchen und Wohlfahrtsverbänden.

\*Wir berücksichtigen geschlechtliche Vielfalt mit Sternchen. Neben vielen guten Gründen auch, weil es als Selbstbezeichnung in der LSBTTIAQ\*-Community genutzt wird. Das Gender-Sternchen macht Geschlechter sichtbar, die nicht in der binären Zuschreibung Frau/Mann aufgehen.

### FACHTAG

## Mann sein in der Krise.

Ausnahmezustand oder ganz normaler Wahnsinn?

→ Montag, 22.11.2021

→ Motorenhalle Riesa Efauf, Dresden



# Programm

**8:45 ANKOMMEN BEI GETRÄNKEN UND SNACKS**

**9:00 BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG**

Stefan Beier, Körper- und Bewegungstherapeut, Bildungsreferent Männergesundheit der Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen

**9:15 KRISE ALS NORMALFALL? PSYCHOANALYTISCHE ASPEKTE DER MÄNNLICHEN IDENTITÄTSENTWICKLUNG**



Prof. Dr. Matthias Franz, Facharzt f. Psychosomatische Medizin, Facharzt f. Neurologie u. Psychiatrie, Psychoanalytiker; Düsseldorf

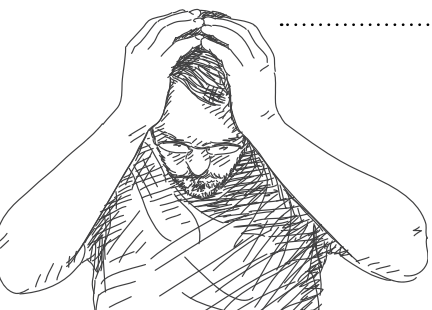
Wesentliche Aspekte der im Zusammenhang mit der nationalstaatlichen Militarisierung und Industrialisierung formatierten Männerrolle definieren bis heute den krankmachenden männlichen Rollenkäfig. Der

Vortrag beleuchtet entwicklungspsychologische Ursachen und die entscheidende Bedeutung einer früh gehemmten Entwicklung emotionaler Kompetenzen für die Gesundheitsrisiken von Männern.

**10:15 KEINE KRISE OHNE BEWEGUNG**

**TEIL 1.** Praktisches zum Mitnehmen für Körper und Geist

Thomas Hönel, Trainer für Achtsamkeit und Stressprävention, Referent der Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen



**FACHTAG**

**Mann sein in der Krise.**

Ausnahmestand oder ganz normaler Wahnsinn?

→ **Montag, 22.11.2021**

→ Motorenhalle Riesa Efa, Dresden

**10:30 „KONTROLLVERLUST“. MÄNNERBERATUNG MIT UND OHNE PANDEMIE**



Oliver Schwenner, Männercoach, Supervisor und Business Coach, Dipl.-Pädagoge, Trainer f. Stressregulation & Bergwandern, Vater, Gründer Männerkompass; Köln

Was treibt Männer in die Beratung? Welche Anlässe und Motive bringen Sie mit? Wie bewältigen sie krisenhafte Phasen? Was hat das mit Identität und Männlichkeit zu tun? Der Vortrag gibt Einblicke in meine Praxis, schaut auf gelingende Prozesse und Interventionen. Und zieht Rückschlüsse aus Beobachtungen der letzten 12 Monate.

**11:15 KAFFEPAUSE**

**11:30 WER HILFT MIR? WO UND WIE MÄNNER MIT OPFER-ERFAHRUNGEN HILFE BEKOMMEN – EIN ERFAHRUNGSBERICHT**



Andreas Haase, Gestalttherapeut und Projektleiter "Hilfetelefon Gewalt an Männern", man-o-mann männerberatung Bielefeld

Nach wie vor können wir uns Männer als Opfer von Gewalt nur schwer vorstellen, obwohl die Statistiken etwas anderes belegen. Wie also bekomme ich als Mann, der Opfer von Gewalt wurde, Hilfe und Unterstützung? Und wieviel Überwindung kostet mich das eigentlich? Ein Bericht darüber, wie Männer über ihre Gewalterfahrungen am Telefon sprechen.

## 12:00 KONTAKT DIGITAL. ONLINE-FOREN ALS NIEDRIGSCHWEL- LIGER EINSTIEG IN KRISENBEWÄLTIGUNG



Christian Kindler, Männerreferent d. Diözese Rotten- burg-Stuttgart und Stefan Beier im Gespräch.

Kontaktbeschränkungen, Social Distancing, Home Office: Männer, die in der Arbeitswelt ihre persönlichen Kontakte hatten, waren im Lockdown auf einmal im Abseits – und oft unter Druck. Um dem zu begegnen, entstanden unabhängig von- einander die Austauschforen „DigiMen“ und „CoMa-Call“. Zwei der Macher sprechen über Chancen und Grenzen dieser Form der Män- nerarbeit und -begegnung.

## 12:30 MITTAGESSEN

## 13:15 KEINE KRISE OHNE BEWEGUNG

Teil 2. Praktisches zum Mitnehmen für Körper und Geist  
Thomas Hönel (s.o.)

## 13:00 DREI PARALLELE WORKSHOPS ALS ANREGUNG FÜR DIE BERATUNGSPRAXIS

→ Aufgrund von Abstandsregeln sind die Workshops teilnehmerbeschränkt. Bitte geben Sie daher bei der Anmeldung unbedingt einen Erst- und einen Zweitwunsch-Workshop an (Verteilung nach Reihenfolge der Anmeldung)!

## WORKSHOP A. MÄNNER DURCH KRISEN BEGLEITEN. COACHING UND MÄNNERGRUPPE ALS ERFOLGSMODELLE



Joachim Majunke, Systemischer Coach & Therapeut für Männer, langjähriger Mitarbeiter einer Männerbera- tungsstelle; Berlin

Vorstellung meiner Coaching- und Gruppenkonzepte. / Notwendige Haltungen in der Krisenberatung mit Män- nern. / Kommunikationsmuster von Männern erkennen. / Erarbeiten der 6 goldenen Regeln in der Beratungsarbeit. / Risiken und Neben- wirkungen in der Beratungsarbeit mit Männern.

## WORKSHOP B. „... UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT?“ MÄNNER IN PAARKRISEN ERNST NEHMEN



Dr. phil. Matthias Stiehler, Theologe, Psychol. Berater u. Autor; Gesundheitsamt Dresden, Dresdner Inst. f. Er- wachsenenbildung u. Gesundheitswissenschaften

Krisen sind für Paare kaum vermeidbar. Sie liegen im Wesen von Partnerschaft begründet und ermöglichen Entwicklung. Dennoch sind sie erst einmal unangenehm und werden gern überspielt. Männer können darin große Meister sein. Warum es lohnt, sich den Krisen zu stellen und wie Männer dabei unterstützt werden können!

## WORKSHOP C. „DA GEHT ETWAS GEWALTIG SCHIEF.“ ARBEIT MIT MÄNNERN ALS TÄTER UND/ODER OPFER VON HÄUSLICHER GEWALT



Tobias Schiefer, Erzieher, Kultureller Sozialpädagoge, Jungen-, Männer- und Gewaltberater in der SKM Düs- seldorf gGmbH

Wie kann die Arbeit mit Männern als Opfer und/oder Tä- ter gelingen? In diesem Workshop besteht Gelegenheit zum Austausch über das eigene Beraterverhalten und über Grenzen und Chancen in der Beratung von männlichen Opfern und Tätern häuslicher Gewalt. Außerdem wagen wir einen Blick in das Netzwerk „Echte-Männer-Reden“ und in die Arbeit eines Phaemo©-Beraters.

## 15.15 WOLLEN WIR KRISENFEST SEIN? WAS LERNEN WIR AUS DER KRISE, WAS LEHREN UNS DIE MÄNNER?

In einer Talkrunde trägt Stefan Beier mit dem Publikum und Refe- renten der Tagung die Essenzen des Tages zusammen. Welche Ge- meinsamkeiten und Unterschiede ergeben sich aus den unterschied- lichen Blickwinkeln? Was war lehrreich, was gibt zu denken?

## 16.00 ABSCHLUSS DER TAGUNG MIT KLEINER ÜBERRASCHUNG

# Informationen und Anmeldung

**Zeit:** Montag, 22. November 2021, 9:00 – ca. 16:00 Uhr

**Ort:** Kulturforum Riesa Efau, Motorenhalle,  
(Eingang) Wachsbleichstraße 4a, 01067 Dresden

**Auf der Tagung werden Covid-19-Schutzmaßnahmen eingehalten und es gibt ein Hygiene-Konzept. Bitte bringen Sie eine Maske mit!**

**Kosten:** 55,- € inkl. Verpflegung, ermäßigt 45,- €

**Anmeldefrist bis 16. November 2021**

Die Tagung findet inmitten der Kunstausstellung „Nahe bei...“ statt, in der u.a. auch die gesellschaftlichen Folgen von Pandemie, Klimawandel und andere Krisen reflektiert werden:

[riesa-efau.motorenhalle](https://riesa-efau.motorenhalle)

**Anmeldung:**

[Fachtag Mann sein in der Krise](#)



**Bitte denken Sie an die Auswahl der Workshops für den Nachmittag.**

**Überweisungen bitte auf folgendes Konto:**

Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen

IBAN: DE28 8505 0300 0221 0967 44

Verwendungszweck: Mann sein in der Krise, Name, Institution

**Ansprechpartner:**

Stefan Beier, Landesfachstelle Männerarbeit

Tel. 0351- 275 145 53 // [stefan.beier@juma-sachsen.de](mailto:stefan.beier@juma-sachsen.de)



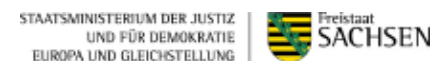
**Veranstaltungsort:**

Motorenhalle des Riesa Efau // Wachsbleichstraße 4a,  
01067 Dresden // gute Erreichbarkeit mit S-Bahn S2  
und Straßenbahn Linien 6 oder 10



Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.  
// Schlesischer Platz 2 // 01097 Dresden // [www.juma-sachsen.de](http://www.juma-sachsen.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts:



Layout: Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen // LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.